

Alle zwei Wochen neu: Das Wichtigste aus dem Familienrecht



Sehr geehrte Damen und Herren,

wenige Rechtsgebiete leben so sehr vom Austausch zwischen den beteiligten Professionen wie das Familienrecht. Da ist es gut zu wissen, dass es den [Deutschen Familiengerichtstag e.V.](#) gibt, der seit vielen Jahrzehnten genau diesen Austausch ermöglicht und fördert. Wie in vielen Bereichen des öffentlichen Lebens war auch hier die Zusammenarbeit in den vergangenen beiden Jahren erschwert: Persönliche Treffen mussten durch

Onlinekonferenzen ersetzt werden, die beliebte, **alle zwei Jahre stattfindende Tagung**, mit ihren Arbeitskreisen und Vorträgen das Herzstück des Deutschen Familiengerichtstags, schweren Herzens ganz abgesagt werden.

Trotz dieser widrigen Umstände hat der Verein ständig an den **aktuellen Diskussionen rund um das Familienrecht** teilgenommen, was die Leser der FamRZ auch im letzten Jahr mitverfolgen konnten:

- Die **Kinderrechtskommission** beteiligte sich 2021 mit ihren [Stellungnahmen zum Kinder- und Jugendstärkungsgesetz](#) sowie zur [Verankerung der Kinderrechte im Grundgesetz](#) und hat so die öffentliche Debatte um diese rechts- und familienpolitisch so bedeutsamen Fragen geprägt.
- Die **Reformkommission** legte im Frühjahr ihren vielbeachteten [Beitrag zum Reformbedarf im Güterrecht und Nebengüterrecht](#) vor.
- Im Sommer legte die **Unterhaltskommission** mit dem [Aufruf „Die Düsseldorfer Tabelle 2022 – es besteht Handlungsbedarf“](#) den Grundstein für die zum 1.1.2022 in Kraft getretene [Neufassung der Düsseldorfer Tabelle](#), in der die von der Kommission vorgeschlagene neue Struktur in wesentlichen Teilen umgesetzt wurde (s. dazu die Beiträge von [Lies-Benachib, FamRZ 2022, 149](#) und [Frank, FF 2022, 8](#)).
- Zu guter Letzt können die Leserinnen und Leser sich im aktuellen Heft der FamRZ über die [Empfehlungen der VA-Kommission](#) zur Umsetzung der [Entscheidung des BVerfG v. 26.5.2020](#) zur externen Teilung von Anrechten der betrieblichen Altersversorgung freuen.

Dass solche Stellungnahmen und die Empfehlungen der Arbeitskreise und des Vorstands des Deutschen Familiengerichtstags seit jeher einen besonderen Wert für die Entwicklung des Familienrechts haben, wussten die im Familienrecht Tätigen aller Professionen schon lange. Schwarz auf Weiß nachlesen können sie dies seit letztem Jahr [in Band 22 der Brühler Schriften zum Familienrecht](#). Dieser liegt in Gestalt einer von Isabell Götz und Thomas Herr herausgegebenen Chronik vor, in der zahlreiche fleißige Hände (und Köpfe) akribisch **sämtliche Beschlüsse und Vorstandsempfehlungen aller 23 Tagungen** und ihre Umsetzung in Gesetzgebung und Rechtsprechung ausgewertet und dargestellt haben.

Die Chronik wurde den Vereinsmitgliedern anstelle des Tagungsbandes der ausgefallenen 24. Tagung übergeben und wird die lange Wartezeit auf die Tagung im Jahr 2023 hoffentlich ein wenig erträglicher machen. Die Lektüre sei auch allen ans Herz gelegt, die bisher nicht Mitglied im Deutschen Familiengerichtstag e.V. sind – erst recht gilt das natürlich für die Teilnahme an den künftigen Tagungen und die Mitgliedschaft in diesem wichtigen und lebendigen Verein!

Andreas Frank

Direktor des AmtsG und Mitherausgeber der FamRZ

Stellvertretender Vorsitzender Deutscher Familiengerichtstag e.V.



NEU

Die Empfehlungen.

GIESE KING

Weiter →

Brähler Schriften zum Familienrecht

dfgt

Die Empfehlungen des Deutschen Familiengerichtstags und ihre Umsetzung

1. DFGT-WIRTSCHAFTS-DIENST 2018

Nachrichtenübersicht:

Sofortzuschlag für Kinder kommt in Kürze

FamRZ-Podcast familiensachen: Folge 6 Mit-Mutterschaft

Familienrechtliche Presseschau Januar 2022

BGH: Vererblichkeit von Geldentschädigungsansprüchen wegen Persönlichkeitsverletzung

BGH: Abänderung des Versorgungsausgleichs: Gesamtbetrachtung des Ausgleichsergebnisses

UK Supreme Court: Geschlechtsneutraler Reisepass

Aus dem Heft: Die Düsseldorfer Tabelle 2022 – Entscheidungen zwischen Glanz und Elend

Die FamRZ online lesen: Mit FamRZ-digital!
Testen Sie die Zeitschrift 3 Monate zum vergünstigten Preis.

Sofortzuschlag für Kinder kommt in Kürze

Der Sofortzuschlag für von Armut betroffene Kinder soll bereits in den nächsten Wochen umgesetzt werden. Das hat Bundesfamilienministerin Anne Spiegel am 26.1.2022 während eines ersten Austauschs mit den Mitgliedern des Ausschusses für Familie, Senioren, Frauen und Jugend bekräftigt.

[mehr](#)

FamRZ-Podcast familiensachen: Folge 6 Mit-Mutterschaft

Kinderwunschberaterin Petra Thorn berichtet, warum und mit welchen Fragen

lesbische Frauen in ihre Beratung kommen und was sie von heterosexuellen Partnern mit Kinderwunsch unterscheidet. Thema ist natürlich, inwiefern die rechtlichen Rahmenbedingungen gleichgeschlechtliche weibliche Paare mit Kinderwunsch bewegen und was sich hier ändern muss.

[mehr](#)

Familienrechtliche Presseschau Januar 2022

Die Onlineredaktion der FamRZ sammelt für Sie Links zu familienrechtlichen Themen. Diesen Monat u. a. zu Alltag im Familiengericht, Verantwortungsgemeinschaft, Covid-Stress bei Jugendlichen, Femizide, Namensrecht

[mehr](#)

BGH. Vererblichkeit von Geldentschädigungsansprüchen wegen Persönlichkeitsverletzung

Lesen Sie auf famrz.de bereits jetzt die Leitsätze zum *BGH*-Urteil v. 29.11.2021 - VI ZR 258/18. Der Volltext der Entscheidung mit einer Anmerkung von Michael *Leipold* erscheint in FamRZ 2022, Heft 4.

[mehr](#)

BGH. Abänderung des Versorgungsausgleichs: Gesamtbetrachtung des Ausgleichsergebnisses

Lesen Sie auf famrz.de bereits jetzt die Leitsätze zum *BGH*-Beschluss v. 17.11.2021 - XII ZB 375/21. Der Volltext der Entscheidung mit einer Anmerkung von Helmut *Borth* erscheint in FamRZ 2022, Heft 4.

[mehr](#)

UK Supreme Court. Geschlechtsneutraler Reisepass

Lesen Sie auf famrz.de bereits jetzt die Leitsätze zum Urteil des *UK Supreme Courts* v. 15.12.2021 – (2021) UKSC 56. Die Zusammenfassung der Entscheidung mit einer Anmerkung von Alix *Schulz* erscheint in FamRZ 2022, Heft 5.

[mehr](#)

Aus dem Heft: Die Düsseldorfer Tabelle 2022 – Entscheidungen zwischen Glanz und Elend

Die neue Düsseldorfer Tabelle gilt ab 1.1.2022 und wurde bereits in der FamRZ abgedruckt. Der Beitrag von Gudrun *Lies-Benachib* stellt die wichtigsten Neuerungen vor.

[mehr](#)

NEU

Reformauflage.

GIESE KING

Weiter →

Dutta
Jacoby
Schwab

FamFG
Kommentar

Anbieter im Sinne von § 55 RStV und §§ 5, 6 TMG:

Verlag Ernst und Werner Gieseking GmbH

Deckertstraße 30, 33617 Bielefeld

Postfach 13 01 20, 33544 Bielefeld

Telefon: 05 21-146 74

Fax: 05 21-143715

E-Mail: kontakt@gieseking-verlag.de

Verlagsleiterin/Geschäftsführerin: Dr. iur. Julia Beck

Handelsregister: HRB 31749 Amtsgericht Bielefeld

USt-ID-Nr.: DE 126948669

Steuer-Nr. : 349/5723/0332

FamRZ - Online Redaktion

Dr.-Gessler-Straße 20

93051 Regensburg

Tel.: 0941 - 920 33 0

Fax: 0941 - 920 33 20

Das ausführliche Impressum zu unserem Internetangebot finden Sie [hier](#). Bitte beachten Sie auch unsere [Datenschutzerklärung](#).

[Newsletter abbestellen](#)

|

[Email im Browser ansehen](#)